

## Mobilitätsstudie

# VCS präsentiert Masterplan für einen fossilfreien Verkehr

Bern, 22. Juni 2021

**Der VCS Verkehrs-Club der Schweiz hat das unabhängige Forschungsbüro Infrac mit der Berechnung von Verkehrsszenarien beauftragt. Die Studie zeigt Massnahmen auf, welche ergriffen werden müssen, um den Verbrauch fossiler Treibstoffe im Verkehr zu beenden und damit auch die Klimaziele zu erreichen. Die Studie dient dem VCS als Basis für einen Masterplan. Dieser umfasst einen breiten Massnahmenmix, um einen fossilfreien und damit auch zukunftstauglichen Verkehr zu erreichen.**

Nach der Ablehnung des CO<sub>2</sub>-Gesetzes sind derzeit zahlreiche Fragen offen. «Unbestritten ist jedoch das Klimaziel», sagt VCS-Präsident Ruedi Blumer. «Es steht fest, dass die Schweiz bis spätestens 2050 Netto-Null CO<sub>2</sub>-Ausstoss erreichen muss. Dieses Bekenntnis zum Pariser Klimaabkommen gilt nach wie vor.» Auf dem Weg zum Klimaziel spiele der Landverkehr eine wesentliche Rolle - verursacht dieser doch annähernd einen Drittel des CO<sub>2</sub>-Ausstoss' der Schweiz. Die Infrac-Studie kommt denn auch zum Schluss: «Das Netto-Null-Ziel kann nur erreicht werden, wenn der Verkehr weitestgehend oder ganz fossilfrei wird.»

### Der Masterplan

Der VCS hat auf der Grundlage der Mobilitätsstudie den umfassenden «Masterplan fossilfreier Verkehr» ausgearbeitet. Die Studie hat gezeigt: Es gibt kein Instrument, das alleine zielführend ist. Es braucht eine Kombination verschiedener Massnahmen. Klar ist auch: Der fossilfreie Verkehr wird nicht alleine durch Anpassung des Verkehrsverhaltens oder der Technik erreicht, es braucht beide Elemente. Und es braucht Massnahmen auf allen Staatsebenen: Bund, Kantone und Gemeinden stehen in der Pflicht und sind gleichermaßen gefordert.

Der VCS sieht in seinem Masterplan einen Beitrag zur Fragestellung, wie die Klimaziele im Bereich Verkehr erreicht werden können. Diese Fragestellung ist nach Ablehnung des CO<sub>2</sub>-Gesetzes aktueller denn je. Der VCS wird sich zusammen mit seinen Sektionen entsprechend auf allen politischen Ebenen für die vorgeschlagenen Massnahmen engagieren.

Weitere Informationen und Dokumente zur Infrac-Studie und zum Masterplan des VCS im [Mediendossier](#).

### Weitere Informationen:

- Ruedi Blumer, VCS-Präsident, 079 465 43 07
- Anders Gautschi, VCS-Geschäftsführer, 031 328 58 00
- Stéphanie Penher, Bereichsleiterin Verkehrspolitik und Kampagnen, 031 328 58 56
- Daniel Sutter, Geschäftsleiter Infrac, 044 205 95 95
- Medienstelle VCS, 079 708 05 36

VCS Verkehrs-Club der Schweiz

Aarberggasse 61, Postfach, 3001 Bern  
Tel. 031 328 58 58, IBAN CH48 0900 0000 4900 1651 0  
[www.verkehrsclub.ch](http://www.verkehrsclub.ch), [vcs@verkehrsclub.ch](mailto:vcs@verkehrsclub.ch)